DIE EIDITVERSIFTUNG HAT MICH NUN VOLLENDS IM GRIFF. ICH BEFÜRCHTE, DASS ICH DAS NÄCHSTE OFFER UNSERER VERSICHE SEIN WERDE, DIE EIGENSCHAFTEN DIESES RÄTSELHAFTEN MINERALS ZU VERSTENEN UND ZU NUTZEN. ICH BEDAURE, KEIN EDLER MÄRTVER ZU SEIN, DER DEN ANDEREN DIE DUMMHEIT IHRER GIER AUFWEIST. VIEL ZU STÄT IST MIR KLARGEWORDEN, DASS ALLES GOLD DER WELT MEINE LOVALEN KAMERADEN NICHT ERSETZEN KANN, DIE SICH BIS ZULETZT UM MICH GERÜMMERT HABEN. ICH BETE, DASS SIE SICH NACH MEINEM TOD RUCH UM DIE ANDEREN OFFER DER KRANKHEIT KÜMMERN, DARUNTER DIE FOLGENDEN UNGLÜCKSELIGEN:

DREI WEITERE BERGLEUTE: HEKRIN, PYNDEL UND SORTARE,

Eine Priesterin: Mutter Mechanica Ingled. Zwei Haustiere: Maximos und Tor

Für jene, die diesen, meinen letzten Wunsch erfüllen, werde ich im Großen Jenseits beten. Ich hoppe, dass ihr euer Glück finden werdet.

- HAUPTMANN RETHAM

SPIELERUNTERLAGE #1

Syckar,

Deine Fortschritte beim Wiederaufbau der Sulturmühle sind sehr begrüßenswert. Allein das von euch verarbeitete Erz der letzten Woche hat genügt, um den Koloss Endermer ferligzustellen, welcher nun zusammen mit Gurstnaht und dessen Knechten das Hauptter der Megator-Manufaktur bewacht. Vielleicht erhältst Du eines Jages Gelegenheit, ihn dir anzusehen, doch vorher brauche ich Dich in der Mühle, um dort die Dinge am Laufen zu halten. Mach mit Krauss, was Dir beliebt. Sie hat ihren Zweck erfüllt, nachdem sie die Messingwächter mit dem zwergischen Artefakt zu euch gelockt und dann umprogrammiert hat; nun aber habe ich keine Verwendung mehr für die schreckhafte Eremitin.

Als Lohn für deine Dienste liegt dieser Botschaft ein Geschenk bei, als kleines Zeichen meiner Anerkennung für deine Bemühungen. Nutze es weise.

-Dein Arbeitgeber

SPIELERUNTERLAGE #2











